

**DR. BULL'S**  
**Husten**  
**SYRUP**

Es hat keine Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Entzündung, Engbrüstigkeit, Influenza, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindel und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschnitte gemacht hat. — Preis, 25 Cents.

**George F. Borst,**  
**Deutsche Apotheke.**

Recepte werden nach Vorschrift angefertigt. Zolletten - Artikel jeder Art.  
**440 Süd Meridian Str.**

Indianapolis, Ind., 5. Mai 1883.

**Lokales.**

**Civilstandsregister.**

**Geburten.**

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)  
Da heute und Geburtenregister nicht sehr pünktlich in Abgabe der Geburtsurkunde beim Gesundheitsamt ist, so wird hiermit bekannt gegeben, dass die Mütter, welche ihre Kinder nicht pünktlich anmelden, sich demnach zu verantworten haben.

Henry Plummer, Mädchen, 3. Mai.  
John H. Marx, Mädchen, 1. Mai.

**Verheiratheten.**

William Kothke mit Dora Steffens.  
Frederick Scott mit Lydia J. White.

**Todesfälle.**

Mary Steinbühler, 22 Jahre, 3. Mai.  
John G. Wiegand, 47 Jahre, 2. Mai.

Nächsten Montag wird die Grand Jury in Sitzung sein.  
— Frage nach Muck's "Best Havana Cigars".

— **Aurora Bock-Bier** beschließt den Reigen.

Im Straßendepartement wurden diese Woche \$208.71 verausgabt.

Den Armen ein Segen, denn selbst das Schicksal der Witwen genügt, um seinen theilhaftig zu werden. Dr. Bull's Husten Syrup kostet nur 25 Cents die Flasche, früher bedurfte es Dollar auf Dollar um den Doktor zu bescheiden.

Herr Hennig, von Evansville, wird demnächst eine Bank in dieser Stadt eröffnen.

**Fliegen und Käser.**

Fliegen, Kothas, Ameisen, Wanzen, Maulve vertriebt "Rough on Rats." 15c.

Frau Florence McLaughlin ist der Grobheiten ihres Sohns müde und klagte auf Scheidung von demselben.

— **Den Herren Wirthen zur Kenntniss: Heute Aurora Bock-Bier.**

— **Maisen No. 316 Süd Ost Str., 207 Virginia Avenue und 300 Süd New Jersey Straße.**

— **Der langersehnte Frühling ist endlich da und mit ihm Aurora Bock-Bier.**

Es ist recht nett, wenn der Redakteur eines Blattes einem andern Blatte einen Zeitartikel von einer ganzen Spalte widmet und der Lokal-Redakteur sagt, das Geschick des Blattes verdiene keine Beachtung. Welche Uebereinstimmung!

**Angekauft.**

Nervenschwäche, Dyspepsie, Impotenz, Kurirt durch "Well's Health Renewer" \$1.00.

Albert A. Peace beging eine Handlung, welche seinem Namen durch aus nicht entspricht. Er prügelte J. Kohn durch und wurde deshalb vor Squire Freibmann citirt.

— **Heute Abend ausgetragene Tartschuppe als Luch und Lieber's Bock-Bier bei Fritz Müller, No. 300 Süd Illinois Straße.**

Die folgenden Beamten wurden gestern Abend in der Germania Lodge No. 3, A. B. A., installiert.  
W. M. — August Holle.  
D. M. — Valentin Neu.  
V. S. — Henry Wittenberg.  
F. S. — Peter Schäfer.  
Schatzmeister C. H. Rosebrock.  
Führer — Gustav Anshag.  
Führer — John Jendrek.  
Innere Wache — William Hillman.  
Äußere Wache — Henry Korteper.  
Kaplan — John Böninger.

**Etwas Neues!**

**Aurora Bock-Bier.**

**Schulrath.**  
Der Schulrath hatte letzten Abend seine regelmäßige Sitzung.  
Aus dem Berichte des Sekretärs ging hervor, daß der Bestand der Klasse des Schulrathes sich zur Zeit auf \$68,426.89c. beläuft.

Der Bericht des Bibliothekars giebt den Bestand der Bibliothek auf 34,771 Bände und die Zirkulation im April auf 17,437 Bände an.

Aus dem Berichte des Superintenden ten der Schulen geht hervor, daß zur Zeit 10,334 Kinder die öffentlichen Schulen besuchen.

Ein Angebot von S. C. Adams von \$2000 für den Platz an der Ecke von Washington und Summit Str. wo das alte Schulhaus No. 14 stand, wurde angenommen.

An Stelle von William Meadows, dem Janitor der Hochschule, welcher seine Stelle niederlegte, wurde James Bidde vom Schulhause No. 6 und an dessen Stelle Richard Thompson ernannt.

Die Resignation von Frä. Cynthia A. Routh als Assistentin in der Bibliothek, am 17 ds. Mts. wurde angenommen. Die Stelle soll vorläufig nicht wieder besetzt werden.

Ein Gesuch, daß der Schulrath gegen die dem Stadtrath eingereichte Petition um Schließung der Alley hinter dem Schulhause No. 25 remonstrirt wurde bis zur nächsten Sitzung zurückgelegt.

An Stelle der Lehrerinnen Nellie Ensign von No. 10 und Dora Roberts von No. 3 wurden Agnes Sells und Mary Knowlton angestellt. Frä. Annie Schrale erhielt Urlaub bis zum Schluß des Schuljahres.

Die Angelegenheit bezüglich der Einführung neuer Schulbücher wurde bis zur nächsten Sitzung zurückgelegt.

Das Comité für Lehrer und Gehalte empfahl die Anstellung weiterer drei Supervisoren.

Herr Frenzel opponierte, und meinte, die Finanzverhältnisse des Schulrathes gestatteten die Ausgabe nicht. Die übrigen Herren dagegen waren der Ansicht, daß die Verbesserung des Schulunterrichts die Anstellung notwendig mache und der Bericht des Comites wurde angenommen.

— **Das endlich eingetretene schöne Wetter ladet zum "Aurora Bock-Bier" ein.**

**Lyra.**

Trotz des schlechten Wetters übte gestern Abend die Lyra ihre gewöhnliche Anziehungskraft aus. Der Besuch des Schluschkonzertes war gut und dieses selbst in jeder Beziehung befriedigend. Die Stärke der Lyra liegt in ihrem Orchester und dieses leistete auch gestern Abend unter seinem Dirigenten, Herrn R. Miller, ganz Vorzügliches. Sämmtliche Orchestervorführungen fanden den lebhaftesten Beifall bei den Zuhörern.

Als Solisten fungierten Frä. Nannie Schnull, Frä. Julia Schnull und Herr C. Kieger. Frä. Nannie Schnull ist als eine mit einer prächtigen Altstimme begabte und gute Schale besitzende Sängerin und Herr Kieger als einer unserer besten Violinspieler schon so häufig bekannt, daß es kaum nöthig ist, über Beide viel zu sagen. Daß Frä. Schnull da capo singen muß, ist längst selbstverständlich und war gestern Abend auch nicht anders.

Frä. Julia Schnull trat zum ersten Male gestern Abend vor das Publikum. Sie trug ein Pianoforte mit recht viel Ausdruck und Präzision vor und erntete lebhaften Beifall.

Der Chor hatte zwei Nummern, welche in Anbetracht seiner numerischen Schwäche recht gut vorgetragen wurden. Nach dem Konzerte fand das übliche Tanzfranzösch statt.

Für die Lyra treten jetzt die Sommerferien ein, welche der Verein jedenfalls dazu benützen wird, um mit Beginn der nächsten mit erneuter Thätigkeit vor das Publikum treten zu können.

**Der kleine Stadtherold.**

Gouverneur Porter ist von seiner Reise zurückgekehrt.

Herr Robert Reigel ist gestern Nacht wieder nach Detroit, seinem Wohnsitz, abgereist.

Dr. V. White ist gestern Abend in seinem Wohnhause an Nord Californiast. im 82. Lebensjahre gestorben.

Rev. Wierzon, der es so vorzüglich versteht, Klänge zu machen, ist gestern Abend von Detroit zurückgekehrt.

— Der Eifer, mit welchem man sich befreit, neue Mittel gegen Husten und Entzündung zu erfinden ist erstaunlich; es sollte doch den Leuten hinlänglich klar sein, daß das Publikum nur Dr. Bull's Husten Syrup wünscht, und daß es von keinem anderen Präparate etwas wissen will.

**Aurora.**

**Heute Aurora Bock-Bier.**

**Bockbier.**  
**AURORA!**  
am Sonnabend und bis auf Weiteres.  
**Bockbier.**

CHRISTIAN KEEPER. CHRISTIAN WATERMAN.

**Keeper & Waterman,**  
(Nachfolger von Gohl & Köpper)

**Engroßhändler in Whiskies & Weinen,**  
No. 33 Ost Maryland Straße,  
Indianapolis, Ind.

Wir erlauben uns dem Publikum mitzutheilen, daß wir in Folge des Ablebens von Christoph Gohl, das unter dem Namen Gohl & Köpper wohlbekannte Engros Liquor-Geschäft gemeinschaftlich übernommen haben und es am alten Platz weiterführen werden. Gleichzeitig bitten wir die Kunden und Gönner der alten Firma und Händler im Allgemeinen ihre Kundschafft und Gunstbegünstigung auf uns zu übertragen unter Zusage reeller und freundlicher Bedienung.

**Mayors-Court.**

Alexander Thompson hat als Einer vom stärkeren Geschlecht es fertig gebracht, eine Frau zu schlagen, und wird dafür Montag in's Getel genommen werden.

David Popper ist nicht der Ansicht daß man in unserer friedlichen Gemeinde auch ohne Revolver ausgehen kann und mußte heute erfahren, daß das Gesetz sogar das Tragen von Waffen bestraft.

Patric Foley wurde wegen Diebstahls der Grand Jury überwiesen.

Gegen eine Schöne war man sehr ungalant. Der Mayor ersuchte sie bis heute Abend den Staub von Indianapol. von ihren Hüften zu schütteln, widrigenfalls man ihr freies Quartier verschaffen wolle.

Außerdem mußten zwei Freudenmädchen und drei Männer welche auf Abwege gerathen waren, bestraft.

— **Heute und morgen wird bei George Neßler No. 250 Süd Meridian Str. der famose Aurora Bock verzapft. Luch is nich!**

**Heimweh.**

David Gatskill ein Knabe wurde in bedauerndem Zustande von der Polizei aufgefunden, und seiner hier wohnenden Mutter überbracht. Der Junge ist wohlkinnig und es heißt, daß ihn das Heimweh dazu gebracht habe.

Er begleitete nämlich vor längerer Zeit einen Schwager nach Neu-Mexiko und erlitt dort schreckliches Heimweh. Diese schlimmste aller Krankheiten nagte stets an dem armen Jungen und schließlich wurde sein Geist verwirrt.

Er ging ohne etwas zu sagen, von dort fort und kam vor mehreren Tagen, nachdem er lange Fußtouren zurückgelegt und viele Entbehrungen erlitten hatte, hier an. Er durchwanderte die Straßen ohne seine Mutter finden zu können, bis sich gestern Nacht die Polizei seiner annahm.

— **Aurora Bockbier zum ersten Male.**

**Probirt es!**

**Circuit Court.**

In der Jahrmännigen Testamentklage wurde heute über den Antrag auf einen neuen Prozeß, verhandelt. Ehe es zur Verhandlung kam, geriefen die Advokaten Bartholomew und Sprague mit dem Advokaten Mitchell darüber in Streit, wer eigentlich George Jahrmann zu vertreten habe. Mitchell war bisher der Anwalt des Genannten und die beiden andern behaupten, soeben engagirt worden zu sein. Der Antrag um einen neuen Prozeß wurde zurückgewiesen.

**Sanvermits.**

Michael Rastery Anbau an Haus No. 297 Coburn Str. \$300.

Fred. Kicht Anbau an Framehaus an Nord Tennessee Str. zw. 1. und 2. Str. \$650.

J. S. Taylor Framehaus an S. Ost Ecke von Vermont und Rail Road Str. \$1000.

— **Jedermann versuche Aurora Bock-Bier.**

**Sterbestatistik.**

Die Zahl der Todesfälle in der abgelaufenen Woche belief sich auf 33, davon waren 23 Weiber und 10 Farbige, 18 männl. und 15 weibl. Geschlechts. Zwei waren dem Typhus, 3 dem Scharlachfieber und 1 den Blattern zum Opfer gefallen. Wog drei hatten ein Alter von 60 Jahren erreicht, dagegen waren 9 unter 1 Jahr, 2 zwischen 1 und 2 Jahre alt.

**Hotel-Leben in tropischen Gegenden.**

Stadt Havana. — Senor C. Narcisco Porters, der populäre Eigentümer des Hotels "La Aurora," von hier, der über dreißig Jahre den Kneumatismus geplagt war, erlangte durch den mächtigen Schmerzmittel, St. Jakob's Del, augenblicklich Abhilfe, und seine Freunde in den Ver. Staaten werden über die Nachricht von seiner Heilung erfreut sein.

Bat Farley wurde heute wegen Diebstahls verhaftet.

Um einen lange gefüllten Bedürfnis abzuhelfen wurde heute ein neues Wochenblatt, "the colored World" hier herausgegeben.

**Aurora Bockbier heute zum ersten Male in unserer Stadt.**

Wir sind erfreut, darauf aufmerksam zu machen, daß wegen der in Louisville stattfindenden Bezirksversammlung der regelmäßigen Versammlung des Turnschwellervereins nicht morgen sondern morgen über acht Tage stattfinden wird.

Muck's Cigarrenladen befindet sich in No. 200 Ost Washington Straße.

Der Soziale Turnverein veranstaltet morgen eine Excursion nach Louisville, welche viele Teilnehmer finden sollte. Der Preis für die Rundfahrt beträgt nur \$2.50 und wir sind überzeugt, daß die Excursionisten einige angenehme Tage verbringen werden. Der Excursionszug verläßt das Union Depot um 7 Uhr Morgens.

Herr Rudolph Gläfer, Herausgeber des "Stockton Banner" in Stockton, Cal., spricht sich in seinem Blatte folgendermaßen darüber aus: "Seit einiger Zeit litt meine Frau in Folge des Stillens an heftigen Kopfschmerzen (unerträglichen Druck auf das Gehirn und auf die Sehnen), die sich regelmäßig jeden Morgen früh einstellen und mehrere Stunden anhielten. Auf meinen Rath gebrauchte sie Dr. August König's Hamburger Tropfen. Wie mit einem Zauber Schlag waren bereits nach zwei-maligem Gebrauch, Abends vor dem Schlafengehen, diese heftigen Quälgeister verschwunden. Auf ihren Wunsch bringe ich diese Heilpflanze zur öffentlichen Kenntniss und erwarte ein Comité um Königs Hamburger Tropfen für bedrücktes Leben, als das vorzüglichste Heilmittel allen Leidenden auf's Beste empfehlen."

Herr George Neßler, No. 250 Süd Meridian Straße, hat in der wichtigen Voraussetzung, daß das Aurora Bockbier allgemeinen Anklang finden wird, heute während des ganzen Tages seinen Gästen dieses herrliche Getränk vorgesetzt und Freunde eines guten Tropfens werden diesen Labetrunk bei Herrn Neßler auch morgen finden. Derselbe hält besonders darauf, daß das Bier stets frisch ist und ist ja als lebenswunderlicher Wirth in der ganzen Stadt bekannt.

Well's Rough on Corns.

Verlange "Well's Rough on Corns." Schnelle vollständige Kur. Hühneraugen, Warzen. 15c.

Die hier unter dem Namen "Council No. 3 of Mechanical Engineers" bestehende Zweigorganisation der "National Association of Mechanical Engineers" beabsichtigt die Errichtung einer Bibliothek und eines Lesesaals und ernannte ein Comité um Beiträge in Geld oder Büchern entgegenzunehmen. Ein Circular, welches des Comite an die Presse ergangen ist für die vollständige Veröffentlichung in unserem Blatte zu lang und wir haben aus demselben nur hervor, daß der Zweck der Organisation darin besteht, den Mitgliedern Gelegenheit zu geben, sowohl ihre allgemeine Bildung, wie die speziell zu ihrem Beruf nöthige Bildung auszuweiden.

**Wiertrinker aufgepaßt! Heute Aurora Bock-Bier.**

Die Germania Feuerversicherungs-Gesellschaft von New York besitzt ein Barcapital von einer Million. Das Vermögen der Gesellschaft, einschließlich des Reservefonds und des Ueberschusses beläuft sich auf \$2,566,657.51. Dasselbe ist zum weitaus größten Theile in Bureausobligationen, also so sicher, wie nur möglich angelegt. Die Aktien der Gesellschaft sind äußerst niedrig. Die fleißige Agentur der Gesellschaft befindet sich No. 18 Vance Block, Virginia Avenue. Herr Friedrich Mertz ist Agent derselben und jederzeit mit Vergnügen bereit Versicherungen aufzunehmen. — Die "Germania" ist eine deutsche Gesellschaft und stellt auf Wunsch Polizen in deutscher Sprache aus. Als Beweis ihrer Solidität diene, daß weder das große Feuer in Chicago, noch das in Boston sie zu erschüttern vermochte.

— **Aurora Bock-Bier auf Flaschen. Zu beziehen durch den alleinigen Agenten A. Erbrich 220. & 222 Süd Delaware Straße.**

**Carl Möller,**  
161 Ost Washington Straße.

**CITY BREWERY,**  
**Lager-Bier,**  
**Peter Lieber & Co.,**  
**MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,**  
Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

**Bilder, Spiegel,**  
**Bilderleisten, Rahmen,**  
**Materialien für Zeichner und Maler,**  
**Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder,**  
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von  
**S. Lieber & Co.,**  
82 E. Washington Str.

**Kregelo & Whitsett, Leichen-Bestatter,**  
77 NORD DELAWARE STRASSE.

Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.  
Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne sie zu gebrauchen.

**Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.**

**F. W. Flanner, No. 72**  
**John Gommolin, Dr. Illinoisstr.**  
**Leichenbestatter.**

Telephon. — Kutschen für alle Zwecke.

— **Heute und morgen wird bei George Neßler No. 250 Süd Meridian Straße der famose Aurora Bock verzapft. Luch is nich!**

Herr A. Gaylor ist der einzige Eisbändler in der Stadt, welcher "Lafe Eis" verkauft. Capt. Forbes, der frühere Deputy City Marshall ist bei ihm im Geschäft. Die beiden Herren werden sich jederzeit bemühen, ihre Kunden mit dem reinsten Eise zu versehen und wir können unseren Lesern die Versicherung geben, daß das Eis des Herrn Gaylor sehr kalt ist.

**Ver Kabel.**

**Bradlaugh.**

London, 4. Mai. Im Unterhause theilte heute der Sprecher mit, daß er einen Brief von Bradlaugh erhalten habe, in welchem derselbe meldet, daß er um die Erlaubnis nachsuchen werde, den Eid ablegen zu dürfen. Man ließ nach Gladstone, dieser aber hüllte sich in Schweigen, Northcote stellte den Antrag, daß man Bradlaugh die Abnahme des Eides verweigere.

Auf Antrag Labouchere's wurde Bradlaugh das Wort verliehen.

Bradlaugh hielt eine Rede, des Inhaltes, daß er zu seinem Eide berechtigt sei und daß die Verweigerung desselben eine große Ungerechtigkeit sei.

Labouchere opponierte dem Antrage Northcote's, Gladstone meldete, daß er mit Labouchere stimmen werde. Der Antrag wurde jedoch mit 271 gegen 165 Stimmen angenommen.

**Unterstützung.**

London, 4. Mai. Bei einer Konferenz der irischen Nationalen Partei wurde beschlossen, einen Fonds zur Unterstützung der Familien derjenigen zu gründen, welche in Folge der anhängig gemachten Prozesse verhaftet wurden, oder aus dem Lande flohen. Man schätzte die Anzahl der auf diese Weise bedürftig gewordenen Familien auf ungefähr 600.

**Ein Andenken.**

Paris, 4. Mai. Der amerikanische Gesandte Morton überreichte dem Präsidenten Greys ein von den Bürgern von Providence, R. I. für ihn bestimmtes Album als Andenken an die Franzosen welche im Kampfe bei Yorktown fielen.

**Energetische Maßregeln.**

Erzerum, Armenien, 4. Mai. Die Behörden sind sehr energisch in der Verfolgung geflohenen Banden, welche Leben und Eigenthum unsicher machen. Von fünfzig Mitgliedern geheimer Verbindungen wurden 5 zu lebenslänglicher Haft, 20 zu 15jähriger und 25 zu kürzeren Gefängnisstrafen verurtheilt.

**No. 1.**

Dublin, 4. Mai. Es wird mit Bestimmtheit behauptet, daß Peter Tynan, bekannt als No. 1 in London sei und sich mit der Polizei in Verbindung gesetzt habe, mit der Absicht, den Angeber zu machen.

**Deutsche Lokal-Nachrichten.**

Wien, 18. April. Gestern sollte zu Ehren der Studenten Deiert und Bahr, welche wegen der bekannten Vorfälle auf dem Wagnercongress verurtheilt worden sind, eine von Bernersdorfer, dem bekannten Genußgenossen Festspiele stattfinden, welche, obgleich Neben auf dem Programm standen, nicht bedrohlich angekündigt war. Die Polizei erhielt Kenntniss von der Sache; der Commissar Pittner erschien um 9 Uhr und unterlagte die Abhaltung des Congresses. Der Abgeordnete Schönerer fuhr den Commissar hart an, wozu ihm Lieber-schreibung seiner Amtsgewalt vor und drohte, ihn aus dem Saale entfernen zu lassen. Pittner ging, um nach einer halben Stunde mit 20 Wachen wieder zu erscheinen. Da Schönerer und die Studenten sich weigerten, den Saal zu verlassen, löste die Polizei den Congress gewaltthätig auf und führte Schönerer aus dem Saal. Der Vorfall erregte natürlich das größte Aufsehen und wird Veranlassung zu einer Interpellation im Reichsrathe bilden. — Diese lärmenden Kundgebungen, welche sich jetzt sehr oft wiederholen, beweisen jedenfalls, daß es dem System des Grafen Taaffe gelungen ist, das deutsche Nationalgefühl in weiten Kreisen bis zu einem Fanatismus zu erheben, der keine Rücksichten mehr kennt.

Kassel, 10. April. Ein junger Mann Namens Brenner, der seit dem vorigen Herbst bei den Dragonern in Hofheim diente, hat sich heute von dem Frühzuge der Main-Weiserbahn überfahren lassen und blieb sofort todt.

Wiesbaden, 17. April. Der lebenswichtige Romanist Johann von Dörmann ist hier gestern gestorben. Der Rheinische Courier widmet ihm folgenden Nachruf: Heute früh ist einer der beliebtesten deutschen Romanisten, der neueren Zeit, dessen Dichtungen ihrer großen Mehrzahl nach auf dem Boden unserer Stadt reifen, in Wiesbaden verstorben. Der Oberlieutenant August Kühne, dem deutschen Vespertubum bekannt unter dem Pseudonym Johannes von Dörmann, ist einem schmerzhaften Leiden, von welchem er bereits seit Jahren befallen war, das in den letzten Monaten jedoch mit besonderer Heftigkeit auftrat und ihn an das Krankenlager fesselte, erlegen. Mit ihm scheidet einer der gewandtesten Erzähler aus den Reihen der lebenden Schriftsteller; er kannte die große Welt und ihre Sitten und mußte in glänzenden Schilderungen diese Kenntnisse im Rahmen seiner romanistischen Dichtungen zu verwerthen. Kühne war am 23. November 1829 zu Herford in Westfalen als Sohn eines Offiziers geboren, besuchte die Schulen in Efurt und Minden und kam 1841 ins Cabelshaus zu Bensburg, später nach Berlin und wurde 1848 Garde-Artillerie-offizier. 1857 bei der Pulverexplosion zu Mainz verwundet, zeichnete er sich dabei durch so große Entschlossenheit aus, daß er beforirt wurde. Den Feldzug von 1866 machte er bei der Division Franck mit, garnisirte dann in Wiesbaden und commandirte 1870-71 eine Batterie der 22. Division mit Auszeichnung. Nachdem er noch bis 1875 als Commandant der 2. Feldabtheilung in Hannover gedient, nahm er als Oberlieutenant seinen Abschied.

**Indiana's größtes Kleider-Haus**  
ist  
**Famous Eagle.**

Feine und gutgemachte Waaren für Herren, Knaben und Kinder.

No. 5 & 7 W. Washington Str.

Deutsche Auszeichnung — ein Preis.